

"Die Nummer eins der Stadt sind wir!"

Grenzenloser Jubel nach geglückter Revanche: Die Spieler des TV Hilpoltstein feiern den Gewinn der 40. Hilpoltsteiner Stadtmeisterschaft. Auf der Sportanlage der DJK Weinsfeld fällt im Finale zwischen dem TV Hilpoltstein und dem TSV Meckenhausen erst im Elfmeterschießen die Entscheidung. Hilpoltsteins Sascha Thiel (unten rechts) verwandelt den entscheidenden Strafstoß zum 4:3 für den TV. Bei der anschließenden Siegerehrung erhält jedes Team eine Urkunde. - Foto: Maggauer

HILPOLTSTEIN (HK)

Der Hilpoltsteiner Jubel kannte keine Grenzen: "Die Nummer eins der Stadt sind wir!" grölten Spieler und Fans noch stundenlang nach dem Abpfiff eines dramatischen Finales: Der TV Hilpoltstein hat auf der Sportanlage der DJK Weinsfeld die 40. Hilpoltsteiner Stadtmeisterschaft gewonnen.



Wie schon im Vorjahr standen sich im Finale die beiden Favoriten, der TV Hilpoltstein und der TSV Meckenhausen gegenüber. Und wie schon im Vorjahr musste erst das Elfmeterschießen die Entscheidung über diesen prestigeträchtigen Titel bringen. Der große Unterschied war hingegen, dass dieses Mal die Burgherren in den entscheidenden Momenten die besseren Nerven zeigten und damit triumphierten. Sascha Thiel hatte für die Hilpoltsteiner den siebringenden Elfmeter zum 4:3-Endstand verwandelt - der Jubel kannte danach keine Grenzen mehr.

Freilich hätten beide Teams gewinnen können, denn das Finale gestaltete sich sehr ausgeglichen. Der TSV Meckenhausen hatte in der 25. und 87. Minute durch Stefan Hamperl zwei Tormöglichkeiten, doch einmal ging der abgefälschte Ball knapp am Tor vorbei und das andere Mal konnte TV-Torhüter Peter Wittmann den Ball parieren. Möglichkeiten für Hilpoltstein gab es lediglich durch einige gefährliche Freistöße von Michael Kobras. Aber entweder ging der Ball knapp am Tor vorbei oder TSV-Schlussmann Moritz Wegner war zu Stelle und konnte einen Treffer verhindern. So musste der Stadtmeister wie schon im Vorjahr im Elfmeterschießen ermittelt werden. Dabei sah es für Meckenhausen zunächst gut aus: Für Hilpoltstein traf zwar zuerst Maximilian Schuster, doch dann wehrte Wegner den Schuss von Florian Wittmann ab. Die weiteren Elfmeter von Michael Kobras, Philipp Großbeck und Sascha Thiel konnte der TV Hilpoltstein sicher verwandeln.



Für Meckenhausen waren zuerst Maximilian Bürner, Jürgen Stöckl und Marco Meixner erfolgreich. Doch dann zeigten die Meckenhausener trotz Führung Nerven: Zuerst konnte TV-Torhüter Peter Wittmann den Schuss von Benjamin Fleischmann parieren und anschließend zeigte Meckenhausens Stefan Hamperl Nerven und schoss am Tor. Nach dem verwandelten Elfmeter von TV-Spieler Sascha Thiel gab es für die Hilpoltsteiner schließlich kein halten mehr: Der Sieg bei der 40. Stadtmeisterschaft war perfekt.

Bis zum Finale hatten die Hilpoltsteiner ein souveränes Turnier hingelegt: In der Vorrunde konnte der TV beide Spiele klar gewinnen. Erst gab es ein 3:0 gegen die DJK Zell durch Tore von Christoph Herzog, Sascha Thiel und Simon Steiner. Im zweiten Spiel siegte Hilpoltstein 3:1 gegen Gastgeber DJK Weinsfeld. Christian Meixner und zweimal Christoph Herzog bei einem Weinsfelder Gegentreffer von Michael Meyer waren die Torschützen. Zuvor hatte das Überraschungsteam des Turniers, die DJK Zell, mit 1:0 gegen Kreisklassist Weinsfeld gewonnen. Lukas Döss erzielte in der 27. Minute den einzigen Treffer der Partie.

In der Gruppe B zeigte sich der TSV Meckenhausen souverän: Zum Auftakt siegte der Kreisligist nach Toren von Matthias Dotzer, Simon Bogner und Stefan Kerl mit 3:0 gegen Heuberg. Es folgte ein 1:0 gegen Hofstetten (Tor: Matthias Dotzer). Zweiter der Gruppe B wurde überraschend der SV Heuberg, der sich im Duell der beiden A-Klassisten durch zwei Tore von Angreifer Stefan Klodwig mit 2:0 gegen die SF Hofstetten durchsetzte.

Gastgeber DJK Weinsfeld erreichte nach der schwachen Gruppenphase immerhin noch den fünften Platz durch einen 4:2-Sieg gegen Hofstetten. Nach einer torlosen ersten Halbzeit ging Weinsfeld durch Oliver Holland in Führung, ehe Nicolae Maracine die Partie mit einem Doppelpack für Hofstetten drehte. Doch Weinsfeld konnte den Spieß noch mal drehen: Michael Meyer ebenfalls per Doppelpack und Stefan Schmidt schossen den 4:2-Sieg heraus. Im Spiel um Platz drei überraschte erneut Außenseiter DJK Zell. Der B-Klassist besiegte den SV Heuberg dank der Tore von Felix Bradl und Andre Lange mit 2:0. Bei Heuberg gab es für Andreas Sußbauer Grund zum Jubeln: Er wurde zum besten Torhüter des Turnier gewählt. Den Titel der besten Torjäger teilten sich Christoph Herzog vom TV Hilpoltstein und Michael Meyer von der DJK Weinsfeld mit jeweils drei Treffern.

Von Anton Kätzlmeier